

## SATANS KRIEG GEGEN GOTT UND DIE MENSCHHEIT – Teil 37

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=jOljpAazGgY>

**Warum widerfährt schlechten Menschen Gutes? - Teil 2** – Dr. Adrian Rogers

### 3. Gott beschützt uns mit Seiner Kraft

#### Römerbrief Kapitel 8, Vers 31

**Was folgt nun hieraus? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?**

Es gibt vielleicht viele Menschen, die etwas gegen Dich haben. Komm ja nicht auf die Idee zu glauben, dass diese Welt Dich ehren würde, wenn Du ein Gotteskind bist und Deinem HERRN Jesus Christus dienst. Dann würde sie Dir am liebsten den Hals brechen. „**Wenn Gott für Dich ist**“ bedeutet das buchstäblich, dass Er auf Deiner Seite ist. Jesus Christus ist stellvertretend für Deine Sünden gestorben. Und wenn Gott für Dich ist, dann wirkt Er auch an Deiner statt. Wenn das der Fall ist, wer kann dann noch etwas gegen uns ausrichten? Denk einmal darüber nach! Das bedeutet nämlich, dass derjenige, Der gegen Dich ist, in Wahrheit gegen Gott ist, Der wiederum für Dich ist.

Satan will Dich zum Zweifeln bringen und gibt Dir dazu Fragen in Deinen menschlichen Geist ein. Damit hat er schon im Garten Eden angefangen:

#### 1.Mose Kapitel 3, Vers 1

**Nun war die Schlange listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR geschaffen hatte; die sagte zum Weibe: »Sollte Gott wirklich gesagt haben: ›Ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen (also von gar keinem Baum)?«**

Satan stellte diese Frage, um Zweifel in den menschlichen Geist von Eva zu säen. Woher nahm er die Dreistigkeit, Gott zu hinterfragen? Später hat er dann auch Hiobs Treue infrage gestellt und gesagt:

#### Hiob Kapitel 1, Vers 9b

**„Ist Hiob etwa umsonst so gottesfürchtig?“**

Ich würde dem Teufel gerne – anhand der Bibel – ein paar Fragen stellen, die er mit Sicherheit nicht beantworten kann. Wir sprechen hier darüber, wie sehr wir durch Gottes Kraft beschützt werden. Und wenn Du diese 5 Fragen gesehen hast, welche Satan nicht beantworten kann, wirst Du am Ende hoffentlich sagen: „Halleluja! Dank sei Gott! Egal was auch passiert, ich weiß, dass Gott über mich wacht.“

### 1. Frage

Was sagen wir dazu, wenn wir lesen: „**Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?**“ Wir wollen uns von Satan auf gar keinen Fall einschüchtern lassen! Denke daran, dass Gott für uns wirkt, Jesus Christus starb für unsere Sünden. Und sei Dir bewusst, dass wenn Satan kommt, um Dich einzuschüchtern, er sich damit direkt gegen Gott auflehnt.

## **Jesaja Kapitel 41, Verse 13-14**

**13 „Denn ICH, der HERR, dein Gott, werde deine Rechte stark machen, ICH, der ICH dir zurufe: ›Fürchte dich nicht: ICH helfe dir!‹“ 14 „Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du winziges Israel! „ICH helfe dir“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „und dein Erlöser ist der Heilige Israels.“**

Was für eine erstaunliche Partnerschaft zwischen Gott und einem kleinen Wurm! Ich kann Dir versichern, dass ich lieber ein Wurm wäre mit Gott an meiner Seite als ein Elefantenbulle, der auf sich selbst gestellt ist. Gott ist auch mit Dir.

„So, Teufel, ich stelle Dir jetzt die erste Frage: Wenn Gott für mich ist, wer kann da gegen mich sein? Gott wirkt an meiner Stelle. Ich mag zwar ein Wurm sein, aber Er ist der Allmächtige!“

## **2. Frage**

Ich würde dem Teufel gerne die nächste Frage stellen, die sich auf folgende Bibelstelle bezieht:

## **Römerbrief Kapitel 8, Vers 32**

**ER, Der Seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern Ihn für uns alle (in den Tod) dahingegeben hat: Wie sollte Er uns mit Ihm (Jesus Christus) nicht auch alles (Andere) schenken?**

Satan kann einem wahren Christen nichts rauben.

„Teufel, ich möchte Dir eine weitere Frage stellen. Wenn unser himmlischer Vater sogar Seinen einzigen Sohn, Jesus Christus, dahingegeben hat, brauche ich nicht mehr daran zu zweifeln, dass Er irgendeine Seiner anderen Verheißungen nicht erfüllen wird. Wie sollte der himmlische Vater mir zusammen mit Jesus Christus nicht auch alles Andere schenken?“

Da steckt eine Menge Logik hinter dem, was Paulus da in **Röm 8:32** sagt. Wenn der himmlische Vater uns in Seinem Sohn, Jesus Christus, das größte Geschenk gemacht hat, während wir noch Sünder waren und obwohl wir Ihn nicht darum gebeten hatten und es nicht wert waren:

- uns tun, jetzt, wo wir Seine Kinder sind? Was wird Er dann erst für
- geben, wenn wir Ihn um etwas bitten? Was wird Er uns da erst alles
- Würde Er uns dann darüber

hinaus irgendetwas vorenthalten?

Wenn jemand zu mir sagen würde: „Adrian, kann ich deinen Sohn haben? Ich will, dass du deinen erstgeborenen Sohn Steve nimmst, ihn nackt ausziehst, ihn schlägst und ihn an ein Kreuz schlägst“, würde ich laut aufschreien und rufen: „Nein, du kannst meinen Sohn nicht haben.“ Doch angenommen, ich würde Dich aus irgendeinem Grund über alles lieben, dann würde ich sagen: „Ja, Du kannst meinen Sohn haben.“ Und wenn Du mich daraufhin bitten würdest: „Kann ich auch seinen Basketball, sein Fahrrad und seine Jeans haben?“, würde ich Dir antworten: „Machst Du Scherze mit mir? Wenn ich Dir schon meinen Sohn gebe, denkst Du da, ich würde Dir da noch einen Basketball, ein Fahrrad und Jeans vorenthalten?“ Wie sollte unser himmlischer Vater, Der noch nicht einmal Seinen eigenen Sohn verschont hat, uns nicht auch zusammen mit Ihm alle Dinge geben? Wenn der himmlische Vater uns das beste Geschenk gemacht hat, wird Er uns auch alles, was mit Jesus Christus zusammenhängt schenken. Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Satan kann uns dann nicht einschüchtern und uns auch nichts rauben.

### 3. Frage

#### **Römerbrief Kapitel 8, Vers 33**

**Wer will (sollte) Anklage gegen die Auserwählten Gottes erheben? Gott ist es ja, Der sie rechtfertigt.**

Satan kann keine Anschuldigung gegen uns vorbringen.

„Nun, Herr Teufel, meine dritte Frage lautet: Woher nimmst du dir das Recht, mich anzuklagen?“

Der Teufel würde uns gerne irgendeine Schuld anlasten. Er ist unser Ankläger.

#### **Offenbarung Kapitel 12, Vers 10**

**Da hörte ich eine laute Stimme im Himmel rufen: „Jetzt ist das Heil, die Macht und die Königsherrschaft an unseren Gott gekommen und die Herrschergewalt an Seinen Gesalbten! Denn hinabgestürzt ist der Ankläger unserer Brüder, der sie vor unserem Gott verklagt hat bei Tag und bei Nacht.“**

Die Frage, die hier mit „**Wer will (sollte) Anklage gegen die Auserwählten Gottes erheben?**“ übersetzt ist, lautet buchstäblich: „**Wer ist qualifiziert, Anklage gegen die Auserwählten Gottes erheben?**“

Wie können wir da noch verurteilt werden? Wer kann uns anklagen?

## **Kolosserbrief Kapitel 2, Verse 13-14**

**13 Auch euch, die ihr durch eure Übertretungen und den unbeschnittenen Zustand eures Fleisches (einst) tot waret, auch euch hat Gott (der himmlische Vater) zusammen mit Ihm (Jesus Christus) lebendig gemacht, indem Er uns alle Übertretungen aus Gnaden vergeben hat, 14 dadurch, dass Er den durch Seine Satzungen (Bestimmungen) gegen uns lautenden Schuldschein, der für unser Heil ein Hindernis bildete, ausgelöscht (ungültig gemacht) und ihn weggeschafft hat, indem Er ihn ans Kreuz heftete.**

Durch Seinen Sühnetod am Kreuz hat Jesus Christus all unsere schlimmen Dinge, die wir getan haben, aus dem Weg geräumt. Sie wurden mit Ihm zusammen ans Kreuz genagelt. Als Er starb, hat Er all unsere Schulden bezahlt. Und somit wird der himmlische Vater uns niemals einem weiteren Risiko aussetzen.

## **Römerbrief Kapitel 4, Verse 7-8**

**7 »Glückselig sind die, denen die Gesetzesübertretungen vergeben und deren Sünden zugedeckt worden sind; 8 glückselig ist der Mann, dem der HERR (die) Sünde nicht anrechnet.«**

Das gilt für all diejenigen, die Jesus Christus reumütig und bußfertig als ihren persönlichen HERRN und Erlöser angenommen haben; denn dann sind sie Gottes Kinder.

## **4. Frage**

„Herr Teufel, noch nicht einmal Jesus Christus verurteilt mich, Der für mich gestorben ist. Wie kannst du dir dann anmaßen, vor dem himmlischen Thron etwas gegen mich vorzubringen?“

## **Römerbrief Kapitel 8, Vers 34**

**Wer will (sollte) sie (die auserwählten Gottes) verurteilen? Etwa Christus Jesus, Der doch (für uns) gestorben ist, ja, mehr noch, Der auferweckt worden ist, Der zur Rechten Gottes sitzt und auch für uns eintritt?**

Ich liebe diese Fragen, die Paulus hier stellt. Satan hat absolut kein Recht, Gotteskinder zu verurteilen. Es gibt eine Menge Menschen, die versuchen, Dir irgendetwas zu unterstellen oder anzuhängen. Hat Dir jemals jemand gesagt: „Fahr zur Hölle!“? Wenn Du lange genug lebst, wird Dir das bestimmt passieren. Aber das brauchst Du Dir nicht gefallen zu lassen, sofern Du ein Gotteskind bist. Denn es heißt hier ja ausdrücklich: „**Wer will (sollte) sie (die auserwählten Gottes) verurteilen?**“ Wir, die wir in Jesus Christus sind, sind von unserer Sündenschuld befreit und somit von der Hölle erlöst. Der Einzige,

Der dazu qualifiziert wäre, uns zu verurteilen, wäre Jesus Christus, Der für uns gestorben ist. Aber Er tut es nicht.

### **Hebräerbrief Kapitel 7, Vers 25**

**Daher vermag Er (Jesus Christus) auch denen, die durch Seine Vermittlung zu Gott (zum himmlischen Vater) hinzutreten, vollkommene Rettung zu schaffen: ER (Jesus Christus) lebt ja immerdar, um fürbittend für sie (vor Gott, dem himmlischen Vater) einzutreten.**

Weißt Du, was ich demjenigen erwidere, der zu mir sagt, ich soll zur Hölle fahren? „Ich kann dir sagen, weshalb ich das nicht tun werde. Denn es gibt da Jemanden, der Nägelmale an Seinen Händen hat und zur Rechten des himmlischen Vaters sitzt, Der jeden Tag zu Ihm für mich betet und Der ewig lebt, um für mich vor dem himmlischen Vater einzutreten.“

### **5. Frage**

„Herr Teufel, wie kommst du dazu zu denken, dass mich irgendeine deiner Aktionen von der Liebe zu Jesus Christus trennen könnte?“

### **Römerbrief Kapitel 8, Vers 35**

**Wer will (sollte) uns von der Liebe Christi scheiden? Etwa Trübsal oder Bedrängnis, Verfolgung oder Hunger oder Mangel an Kleidung, Gefahr oder Henkerbeil?**

Darauf wird er wahrscheinlich sagen:

„Oh, das wird geschehen, wenn ich dich in Bedrängnis oder eine Notlage bringe, dich Verfolgung aussetze, dich Hunger leiden lasse, dich bloßstelle, dich in ernste Gefahr bringe oder das Schwert über dich kommen lasse.“ Darauf kann ich ihm nur erwidern: „Satan, du bluffst. Nichts von alledem wird mich von der Liebe zu Jesus Christus trennen können. Ganz im Gegenteil, all diese Dinge verstärken meine Liebe zu Ihm nur noch.“

Das heißt jetzt aber nicht, dass uns all diese Dinge nicht passieren könnten. Der Apostel Paulus hat sie erlebt, und sie können auch uns geschehen. Er würde es sonst nicht erwähnen. Aber Gott wird uns bei alledem mit Seiner Kraft beschützen.

Bitte denke einmal intensiv über diese 5 Fragen nach. Ich spreche hier über die Tatsache, dass

.  
beschützt werden

Wir durch Gottes Kraft

.

Uns Gotteskinder nichts und

niemand einschüchtern kann  
·  
wird  
·  
Gott zu beschuldigen vermag  
·  
·  
Jesus Christus zu trennen vermag

Es uns an nichts mangeln  
Keiner uns erfolgreich vor  
Keiner uns verurteilen darf  
Nichts und niemand uns von

Es ist einzig und allein der Gnade des allmächtigen Gottes zu verdanken, dass uns, die wir sündige Menschen sind, Gutes widerfährt.

Am Schluss möchte ich Dir noch vier Wahrheiten auf Dein Herz schreiben, sofern Du ein Gotteskind bist:

1.  
2.  
Vorhersehung geführt  
3.  
bewahrt  
4.  
Gegenwart erfreuen

Gott hat vor, Dich zu erhöhen  
Du wirst durch Seine  
Du wirst durch Gottes Kraft  
Du kannst Dich an Gottes

Dazu lesen wir in:

### **Römerbrief Kapitel 8, Verse 38-39**

**38 Denn ich bin dessen gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten (Geisterfürsten), weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch irgendwelche Mächte, 39 weder Höhe noch Tiefe (Himmel noch Unterwelt) noch sonst irgendetwas anderes Geschaffenes imstande sein wird, uns von der Liebe Gottes zu scheiden, die da ist in Christus Jesus, unserem HERRN.**

Das ist das Herzstück und der absolute Höhepunkt von **Römer Kapitel 8**. In der gesamten Weltliteratur steht nichts Herrlicheres geschrieben als das hier.

· Die finsterste Nacht  
· Die einsamste Landstraße  
· Der Tod

Nichts von alledem vermag es, mich von der Liebe Gottes zu trennen. Wenn Du Sorgen und Kummer hast oder krank bist, ist Er bei Dir. Als Sein Kind wird Gott niemals aufhören, Dich zu lieben. Paulus sagt hier nicht, dass uns diese Dinge erspart bleiben. Er sagt, dass wir bei all diesen Dingen bei weitem

mehr als Eroberer sind.

### **Römerbrief Kapitel 8, Vers 37**

**Nein, in dem allem** (in allen diesen Nöten) **siegen wir weitaus** (überlegen) **durch Den** (Gott), **Der uns geliebt hat.**

Dabei ist es nicht so, dass wir erst in den letzten drei Sekunden das entscheidende Tor schießen. Nein, wir werden in all diesen Dingen Top-Sieger sein. Das ist doch eine gute Nachricht, oder?

Bei einigen Stämmen ist es Brauch, dass die Indianer ihre Teenager-Jungen, damit diese unter Beweis stellen können, dass sie mutige junge Männer sind, in einen tiefen Wald bringen, in welchem es wilde Tiere gibt. Die Erwachsenen zeichnen dann einen Kreis um diesen Teenager herum auf den Boden und sagen zu ihm, dass er sich nur in diesem Kreis aufhalten darf. In der Nacht hört der Junge das Heulen der Kojoten, das Rufen der Eulen und das Röhren der Raubtiere. Der Junge ist dabei wirklich einer sehr großen Gefahr ausgesetzt, und er darf den Kreis nicht verlassen. Darin sitzt er dann und zittert, bebt, wimmert und weint, bis er schließlich in den frühen Morgenstunden erschöpft einschläft. Als er aufwacht, sieht er außerhalb des Kreises seinen Vater stehen mit Pfeil und Bogen in seiner Hand. Er war die ganze Nacht für ihn unsichtbar da und hat über seinem Sohn gewacht.

Wir wahren Christen leben in einem Kreis von Gottes Gnade und Liebe. Gott möchte, dass wir darin zur Reife kommen. Das bedeutet nicht, dass uns dabei nichts Schlimmes passiert; aber der allmächtige Gott steht immer außerhalb dieses Kreises und wacht über uns.

Bist Du nicht glücklich darüber, dass sündigen Menschen, wie wir es sind, Gutes widerfährt? Wenn wir uns in Gottes Plan einfügen und Jesus Christus dienen, werden wir vom himmlischen Vater gesegnet. ER gleicht uns dann durch das Wirken des Heiligen Geistes in uns in einem Heiligungsprozess Seinem Sohn Jesus Christus immer mehr an. Dabei werden wir durch Seine Vorherbestimmung geführt und beschützt. Dabei wirken alle Dinge, die in unserem Leben geschehen, zusammen und werden von Ihm zum Guten gelenkt. Das gilt für alle, die Gott aufrichtig lieben.

Satan kann die fünf oben gestellten Fragen nicht beantworten:

.	Wegen der Kraft Gottes, die
in uns, Seinen Kindern, wirkt	
.	Weil wir uns nicht von der
Liebe Gottes trennen kann, die in unserem HERRN Jesus Christus ist	
.	Weil wir uns ständig an
Gottes Gegenwart erfreuen	

Halleluja, Dank sei Gott!

Vielleicht habe ich ja hier zu Dir, einem Gotteskind, gesprochen, das Gott liebt, dem HERRN Jesus Christus dient, ein Angehöriger von Gottes Erwählten ist und sich in Gottes vorherbestimmten Erlösungsplan einfügt.

Aber womöglich bist Du ja auch jemand, der jetzt sagt: „Ich möchte in diesen Kreis von Gottes Gnade und Liebe eintreten und ein wohlbehütetes Gotteskind werden. Ich würde Jesus Christus ebenfalls gerne als meinen persönlichen HERRN und Erlöser in mein Leben aufnehmen.“

Wenn das Dein aufrichtiger Herzenswunsch ist, kannst Du dazu HIER und JETZT folgendes Gespräch sprechen. Lass Dich nicht von Deiner Schwäche oder Deinen Ängsten von diesem Gebet abhalten. Denn Jesus Christus liebt Dich so sehr, dass Er für Deine Sünden gestorben ist. Und Er ist nicht für gute Menschen gestorben, Er starb für Menschen, wie Du und ich, für erbärmliche Sünder. Wie Du siehst, können schlechten Menschen gute Dinge widerfahren, wenn sie nur auf Jesus Christus vertrauen.

Und nun das Gebet:

„Lieber Gott, ich bin eine Sünderin/ein Sünder, und meine Sündenschuld verdient Dein zur Hölle verdammendes Urteil. Aber ich möchte Gnade. Jesus Christus, ich glaube, dass Du der Sohn Gottes bist und dass Du für meine Sünden, die ich aufrichtig bereue und die ich von nun an loslassen will, mit Deinem Blut am Kreuz bezahlt hast. Und ich glaube, dass der himmlische Vater Dich von den Toten auferweckt hat. DU hast versprochen, mich zu erlösen, sofern ich mein ganzes Vertrauen auf Dich setze. Ich möchte Dir hiermit sagen, dass ich das jetzt und bis in alle Ewigkeit von ganzem Herzen tue. Bitte lass den Heiligen Geist von nun an in mir wohnen, so dass Er mich dazu anleiten kann, Dir, Jesus Christus, immer ähnlicher zu werden. Bitte vergib mir all meine Sünden, reinige und erlöse mich. Ich danke Dir von ganzem Herzen für die Errettung und Erlösung.“

Erwarte danach aber kein besonderes Zeichen oder dass Du nun ein besonderes Gefühl bekommst, von dem Du denkst, dass es sich jetzt eigentlich einstellen müsste. Stehe von nun an fest und treu zu Deinem Wort, das Du Gott gegeben hast; denn Jesus Christus ist jetzt Dein ganz persönlicher HERR und Erlöser. Lass es zu, dass Dich der Heilige Geist zu der Person macht, die Gott Sich bei Deiner Erschaffung gewünscht hat. Und hab nun den Mut, Dich offen zu Deinem Glauben zu bekennen und den Auftrag, den Jesus Christus all Seinen Jüngerinnen und Jüngern gegeben hat, zu erfüllen, nämlich Seine gute Erlösungsbotschaft auf der Welt zu verkündigen. Das bete ich im Namen von Jesus Christus – Amen.



FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)